



Vorlage – zur Kenntnisnahme –

über Asbestsanierungsmaßnahmen IV

Der Senat legt nachstehende Vorlage dem Abgeordnetenhaus zur Besprechung vor:

1. Ausgangslage

In den Drucksachen Nr. 11/827 vom 15. Mai 1990, Nr. 12/698 vom 30. September 1991 und Nr. 12/1438 vom 28. April 1992 ist dem Abgeordnetenhaus von Berlin Kenntnis über die Entwicklung eines Asbestsanierungsprogramms in Berlin gegeben worden.

Es war zunächst beabsichtigt, alle ca. 4 000 öffentlichen Gebäude im Westteil der Stadt innerhalb eines Zeitraumes von 3 Jahren auf das Vorhandensein von Asbestverwendungen zu untersuchen und die Gebäude entsprechend den Grundlagen der Asbest-Richtlinien zu bewerten. Nach dem Hinzukommen des Ostteils der Stadt wurde mit der Mitteilung – zur Kenntnisnahme – über Asbestsanierungsmaßnahmen III (Drucksache 12/1438) als Zeitrahmen für die Untersuchungen und Bewertungen aller ca. 7 000 öffentlichen Gebäude im West- und im Ostteil der Stadt acht Jahre bestimmt. Die Bewertungen sollen hiernach bis Ende 1998 voraussichtlich abgeschlossen sein.

2. Umsetzung

Insgesamt muß von einem Bestand von ca. 7 000 öffentlichen Objekten in Berlin ausgegangen werden.

In dieser Zahl sind auch die Objekte der Sonderbehörden, nichtrechtsfähigen Anstalten, Körperschaften, Anstalten und Stiftungen des öffentlichen Rechts, Krankenhäuser, Privatschulen, Eigengesellschaften und gemischt-wirtschaftlichen Unternehmen, an denen Berlin überwiegend beteiligt ist, enthalten. Die Durchführung von Bewertungen und Asbestsanierungsmaßnahmen für diese Objekte wird aber nicht zentral erfaßt, so daß keine Angaben über den Stand der Bewertungen und Sanierungen dieser Objekte gemacht werden können.

Die im folgenden aufgeführten Zahlen beinhalten daher nur die Objekte, die sich im Zuständigkeitsbereich der baulichen Unterhaltung der Bezirksverwaltungen und der Hauptverwaltung (Senatsverwaltung für Bauen, Wohnen und Verkehr) befinden – öffentliche Objekte (i. e. S.). Die Angaben dieser Dienststellen sind in der Anlage zusammengestellt.

Es gibt nach einer Bestandsaufnahme der Baudienststellen rd. 4 500 öffentliche Objekte (i. e. S.) in Berlin. Von diesen Objekten sind nach Angaben der Baudienststellen bis zum 30. Juni 1997 1 546 Objekte bewertet worden, das sind etwa 34 %.

Entsprechend der bundeseinheitlich als Technische Baubestimmung eingeführten Richtlinie für die Bewertung und Sanierung schwach gebundener Asbestprodukte in Gebäuden (Asbest-Richtlinie) sind Asbestverwendungen, die bei einer Bewertung in die Dringlichkeitsstufe II (Neubewertung mittelfristig erforderlich) eingestuft wurden, in Abständen von höchstens zwei Jahren und Asbestverwendungen, die in die Dringlichkeitsstufe III (Neubewertung langfristig erforderlich) eingestuft wurden, in Abständen von höchstens fünf Jahren erneut zu bewerten. Nach Angaben der Baudienststellen sind bisher bei 506 Objekten Folgebewertungen durchgeführt worden. Für Erst- und Folgebewertungen sind bisher rd. 34 Mio. DM verausgabt worden.

Für die sich hieraus ergebenden Sanierungen waren rd. 422 Mio. DM aufzuwenden. 414 Sanierungen konnten bisher abgeschlossen werden.

Rd. 2 950 Objekte sind bisher noch nicht auf das Vorhandensein von Asbestverwendungen untersucht und bewertet worden. Die Durchführung dieser Bewertungen berührt finanzielle Kapazitätsgrenzen, wenn die Bewertungen, wie bisher vorgesehen, bis Ende 1998 abgeschlossen sein sollen.

3. Weiteres Verfahren

Auf Grund der finanziellen Möglichkeiten soll die Bewertung aller öffentlichen Gebäude in Berlin um 7 Jahre erweitert werden und somit voraussichtlich bis Ende des Jahres 2005 abgeschlossen sein.

Die Rangfolge der Bewertungen richtet sich weiterhin nach einer von der Senatsverwaltung für Bauen, Wohnen und Verkehr aufgestellten Prioritätenliste, die unter Berücksichtigung der Kriterien Gebäudenutzung, Gebäudekonstruktion, Baujahr/Umbaujahr und technische Ausrüstung erarbeitet wurde. Somit ist sichergestellt, daß Gebäude für Kinder-, Jugend- und Sporteinrichtungen sowie Gebäude mit hoher Wahrscheinlichkeit einer Asbestbelastung vordringlich bewertet werden. Erstbewertungen dieser Einrichtungen sollten bereits bis zum Jahre 2000 abgeschlossen sein.

Unabhängig von diesen Vorgaben sollen jedoch weiterhin im Zuge von Planungsvorbereitungen alle Um- und Erweiterungsbaumaßnahmen hinsichtlich des Vorhandenseins von Asbestverwendungen begutachtet werden.

4. Auswirkungen auf die Finanzierung

Durch die Erweiterung des Bewertungszeitraumes um sieben auf fünfzehn Jahre verteilen sich die Kosten für die Durchführung der Bewertungen und der sich gegebenenfalls daraus ergebenden Sanierungen auf einen entsprechend längeren Zeitraum.

Berlin, den 25. Februar 1998

Der Senat von Berlin

Der Regierende Bürgermeister

In Vertretung

Volker K ä h n e
Chef der Senatskanzlei

Jürgen K l e m a n n
Senator für Bauen, Wohnen
und Verkehr

Anlage

Übersicht über die Anzahl der zu bewertenden Objekte und den Stand der Bewertungen und Sanierungen

Stand: 30. Juni 1997

Bezirk	Anzahl der zu bewertenden Objekte	Anzahl der Erst-bewertungen	Anzahl der Folge-bewertungen	Anzahl der abgeschlossenen Sanierungen	Kosten der Erstbewertungen	Kosten der Folgebewertungen	Kosten der Sanierungen
Tiergarten	85	41	16	14	614.000	12.000	1.475.000
Wedding	138	54	8	17	744.000	160.000	55.000.000
Kreuzberg	ca. 250	25	11	5	452.000	37.642	74.820.000
Charlottenburg	146	146	14	11	eigenes Personal	5.000	11.102.424
Spandau	225	90	11	2	3.286.000	24.000	2.487.000
Wilmerdorf	86	79	77	30	577.000	10.000 sowie eigenes Personal	2.948.000
Zehlendorf	137	104	74	31	3.120.000	126.000	20.000.000
Schöneberg	123	75	9	36	1.924.000	87.000	5.046.000
Steglitz	164	94	25	24	4.926.000		46.689.000
Tempelhof	150	40	20	21	600.000		45.800.000
Neukölln	195	175	128	59	2.984.000	eigenes Personal	59.134.000
Reinickendorf	295	17	1	6	337.000	15.000	40.000.000
Mitte	120	120	--	33	1.428.000	--	2.657.000
Prenzlauer Berg	100	13	--	2	241.445	--	450.000
Friedrichshain	ca. 75	ca. 30	--	6	272.000	--	119.000
Treptow	255	1	--	1	20.000	--	110.000
Köpenick	232	--	--	2	--	--	632.000
Lichtenberg	238	17	5	11	271.473	172.715	1.251.621
Weißensee	130	16	1	3	117.903	1.518	439.935
Pankow	177	24	4	5	102.211	1.428	179.517
Marzahn	364	35	--	--	108.465	--	--
Hohenschönhausen	189	82	--	5	408.300	--	368.700
Hellersdorf	212	1	--	1	6.230	--	15.000
SenBauWohnV	407	267	102	89	10.602.462	165.500	51.260.225
insgesamt	4.493	1.546	506	414	33.960.292		421.984.422